

Medienmitteilung

Planegg/München, 3. Mai 2017

MorphoSys AG mit solidem ersten Quartal 2017

Zunehmende Anzahl an Programmen in der klinischen Prüfung
bezeugen operative Fortschritte und reifende Pipeline

Telefonkonferenz und Webcast (in englischer Sprache) um 15:00 Uhr MESZ

Die MorphoSys AG (FSE: MOR; Prime Standard Segment, TecDAX; OTC: MPSYY), ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet therapeutischer Antikörper, hat heute Ergebnisse des ersten Quartals 2017 vorgelegt.

„Wir haben im ersten Quartal 2017 signifikante Fortschritte sowohl bei unseren eigenen Produktkandidaten als auch bei denen unserer Partner gesehen. Dies wurde besonders durch die Entscheidung unseres Lizenzpartners Roche unterstrichen, ein neues Phase 3-Zulassungsstudienprogramm mit Gantenerumab gegen die Alzheimer-Krankheit zu beginnen“, sagte Dr. Simon Moroney, Vorstandsvorsitzender der MorphoSys AG. „Wir erwarten 2017 die Ergebnisse zahlreicher klinischer Studien aus unserer Pipeline, unter anderem wichtige Daten aus mehreren Phase 2-Studien. Wir sind außerdem optimistisch hinsichtlich der Marktzulassung von Guselkumab, einem Antikörper, den unser Partner Janssen zur Therapie von Schuppenflechte entwickelt. Die FDA prüft derzeit den Zulassungsantrag, die Entscheidung der Regulierungsbehörde wird im zweiten Halbjahr dieses Jahres erwartet.“

„Im Falle einer Zulassung könnte Guselkumab aus dem Produktverkauf wahrscheinlich ab Anfang 2018 Einnahmen aus Tantiemen generieren“, kommentierte Jens Holstein, Finanzvorstand der MorphoSys AG. „Dank unserer starken Liquiditätsposition können wir die Entwicklung unseres proprietären Portfolios innovativer Biopharmazeutika zur Behandlung schwerwiegender Erkrankungen weiter vorantreiben. Insbesondere werden wir eine Phase 3-Studie mit unserem Blutkrebskandidaten MOR208 in diesem Jahr beginnen. Zudem gehen wir davon aus, dass wir aus dem Portfolio unserer verpartnerten Projekte, das in seiner Entwicklung mehr und mehr voranschreitet, in den kommenden Jahren zunehmend Mittelzuflüsse aus Lizenzgebühren erwirtschaften werden.“

Finanzergebnisse des ersten Quartals 2017 (IFRS)

Im ersten Quartal 2017 konzentrierte sich MorphoSys weiter auf die Erforschung und Entwicklung von Arzneimittelkandidaten sowohl für Partner als auch in Eigenregie. Die Konzernumsatzerlöse betragen 11,8 Mio. Euro und befanden sich damit auf Vorjahresniveau (Q1/2016: 12,1 Mio. Euro).

Im Segment Proprietary Development konzentriert sich MorphoSys auf die Erforschung und Entwicklung eigener Produktkandidaten in den Bereichen Krebs und entzündliche Erkrankungen. Im ersten Quartal 2017 verzeichnete dieses Segment Umsätze von 0,2 Mio. Euro (Q1/2016: 0,1 Mio. Euro).

Im Segment Partnered Discovery setzt MorphoSys seine firmeneigene Technologie ein, um neue Antikörper für Pharmaunternehmen zu generieren. Das Unternehmen profitiert von den Entwicklungsfortschritten der Partner in Form erfolgsbasierter Meilensteinzahlungen und Tantiemen (Umsatzbeteiligungen). Im ersten Quartal 2017 beliefen sich die Umsätze in diesem Segment auf 11,6 Mio. Euro (Q1/2016: 12,0 Mio. Euro).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag im ersten Quartal 2017 bei -14,9 Mio. Euro (Q1/2016: -9,7 Mio. Euro). Wie erwartet spiegelt der operative Verlust die gestiegenen Aktivitäten in der klinischen Entwicklung der firmeneigenen Produktkandidaten wider, insbesondere den Start dreier Phase 2-Studien mit MOR208 in mehreren Blutkrebsindikationen nach Ende des entsprechenden Vorjahresquartals. Dementsprechend verbuchte das Segment Proprietary Development ein EBIT von -18,9 Mio. Euro (Q1/2016: -14,3 Mio. Euro). Das EBIT im Segment Partnered Discovery lag bei 7,3 Mio. Euro (Q1/2016: 7,7 Mio. Euro).

Das Konzernnettoergebnis betrug im ersten Quartal 2017 -15,0 Mio. Euro (Q1/2016: -7,2 Mio. Euro). Das verwässerte Periodenergebnis pro Aktie betrug im ersten Quartal 2017 -0,52 Euro (Q1/2016: -0,28 Euro).

Zum Ende des ersten Quartals 2017 verfügte das Unternehmen über eine Liquiditätsposition von 349,9 Mio. Euro, verglichen mit 359,5 Mio. Euro zum 31. Dezember 2016. In der Bilanz wird diese Liquiditätsposition in den folgenden Positionen dargestellt: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente; Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar; Anleihen, zur Veräußerung verfügbar; kurz- und langfristige finanzielle Vermögenswerte der Kategorie Kredite und Forderungen.

Die Anzahl der insgesamt ausgegebenen Aktien betrug 29.159.770 zum Ende des ersten Quartals 2017 (31.12.2016: 29.159.770).

Finanzprognose und operativer Ausblick für 2017

Für das Geschäftsjahr 2017 erwartet MorphoSys weiterhin Konzernumsätze zwischen 46 und 51 Mio. Euro. Die F&E-Aufwendungen für die firmeneigene Arzneimittelentwicklung werden unverändert in einem Korridor zwischen 85 und 95 Mio. Euro erwartet. Das Unternehmen bestätigt seine Prognose für das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -75 bis -85 Mio. Euro. Diese Prognose beinhaltet weder zusätzliche Umsätze aus potenziellen zukünftigen Kooperationen und/oder Lizenzpartnerschaften noch Effekte aus möglichen Einlizensierungen oder Entwicklungspartnerschaften für neue Wirkstoffkandidaten.

Im Segment Proprietary Development erwartet MorphoSys folgende Ereignisse 2017:

- MOR208: Abschluss des Phase 2-Teils der B-MIND-Studie zur Untersuchung des Sicherheitsprofils und Beginn des zulassungsrelevanten Phase 3-Teils der Studie, in welcher MOR208 in Kombination mit dem Chemotherapeutikum Bendamustin im Vergleich zu der Kombination von Rituximab und Bendamustin bei Patienten mit diffusem großzelligen B-Zell-Lymphom (DLBCL) erprobt wird.
- MOR208: Präsentation der ersten Daten aus der Phase 2-Studie von MOR208 in Kombination mit Lenalidomid in DLBCL (L-MIND-Studie).

- MOR208: Start eines zweiten Studienarms der bereits laufenden Phase 2-COSMOS-Studie mit MOR208 bei chronischer lymphatischer Leukämie (CLL). Dabei soll MOR208 in Kombination mit Venetoclax getestet werden. Derzeit untersucht MorphoSys die Kombination von MOR208 mit dem Wirkstoff Idelalisib in dieser Studie.
- MOR202: Abschluss der Phase 1/2a-Dosisfindungsstudie im multiplen Myelom, einschließlich der Untersuchung von MOR202 in Kombination mit den Wirkstoffen Pomalidomid bzw. Lenalidomid.
- MOR209/ES414: Fortsetzung der Phase 1-Studie von MOR209/ES414 mit angepasstem Dosierungsschema bei Prostatakrebs (mCRPC) in der Zusammenarbeit mit Aptevo.
- MOR106: Abschluss der Phase 1-Studie mit MOR106, die mit Galapagos in der Indikation atopische Dermatitis durchgeführt wird.
- MOR107: Abschluss einer Phase 1-Studie bei gesunden Probanden.
- MOR103/GSK3196165: MorphoSys erwartet Daten einer Phase 2b-Studie in rheumatoider Arthritis und einer Phase 2a-Studie in Hand-Osteoarthritis, die beide von GSK durchgeführt werden. Dieser HuCAL-Antikörper entstammt dem Segment Proprietary Development und wurde vollständig an GSK auslizenziert.

Im Segment Partnered Discovery erwartet MorphoSys 2017 folgende Ereignisse:

- Guselkumab: Der erste von einem Partner entwickelte therapeutische Antikörper auf Basis von MorphoSys' HuCAL-Technologie könnte im Jahr 2017 die Marktzulassung erhalten. MorphoSys erwartet in der zweiten Jahreshälfte eine Entscheidung der US-Regulierungsbehörde FDA zu Janssens Antrag auf Marktzulassung von Guselkumab zur Behandlung von Erwachsenen mit moderater bis schwerer Form von Schuppenflechte. Außerdem wurde auch ein Zulassungsantrag für Guselkumab in Europa eingereicht.
- Für das von Bayer entwickelte, auf MorphoSys' HuCAL-Technologie basierende Antikörperkonjugat Anetumab Ravtansine werden im Jahr 2017 Ergebnisse aus einer zulassungsrelevanten Phase 2-Studie in der Krebsindikation Mesotheliom erwartet. Positive Ergebnisse könnten die Einreichung eines Zulassungsantrags für den Wirkstoff durch Bayer unterstützen.
- Novartis-Kooperation: Wie bereits kommuniziert und in der Finanzprognose für 2017 abgebildet, wird die Zusammenarbeit mit Novartis Ende November 2017 vertragsgemäß enden.
- Insgesamt erwartet MorphoSys im weiteren Jahresverlauf 2017 Ergebnisse aus bis zu 27 verschiedenen klinischen Studien, in denen auf MorphoSys-Technologie basierende Antikörper von Partnern untersucht werden.

MorphoSys ist laufend im Gespräch mit Unternehmen der pharmazeutischen Industrie über mögliche technologie- und/oder produktbasierte Partnerschaften, mit dem Ziel, die eigene Wirkstoffpipeline in Bereichen mit hohem medizinischen Bedarf zu stärken.

Kennzahlen des MorphoSys-Konzerns (IFRS, Ende der Berichtsperiode: 31. März)

in Mio. Euro	Q1/2017	Q1/2016	Change
Umsatzerlöse	11,8	12,1	-2%
Betriebliche Aufwendungen	26,9	21,9	+23%
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	23,3	18,6	+25%
Aufwendungen für firmeneigene F&E	19,2	14,6	+32%
Allgemeine und administrative Aufwendungen	3,6	3,2	+13%
Operativer Verlust (EBIT)	-14,9	-9,7	+54%
Nettoverlust (Nettoergebnis)	-15,0	-7,2	>100%
Nettoverlust pro Aktie (verwässert, in Euro)	-0,52	-0,28	+86%
Finanzmittel (am Ende der Periode)	349,9	287,0	+22%
Eigenkapitalquote (am Ende der Periode) (in %)	0,88	0,90	-2 PP*
Anzahl F&E-Programme (am Ende der Periode)	114***	104	+10%
Anzahl F&E-Programme in klinischer Prüfung (am Ende der Periode)	30***	26	+15%
Anzahl proprietärer F&E-Programme in klinischer Prüfung (am Ende der Periode)	6**	4**	+50%

* Prozentpunkte

** Davon ein proprietäres Programm vollständig an GSK auslizensiert (MOR103/GSK3196165)

*** Kurz nach Ende des ersten Quartals 2017 wurde MorphoSys informiert, dass ein Programm im Partnered Discovery Segment (Tarextumab) beendet wurde.

MorphoSys wird heute eine öffentliche Telefonkonferenz mit Webcast abhalten, um die Finanzergebnisse des ersten Quartals 2017 und den weiteren Ausblick für 2017 zu präsentieren.

Einwahldaten für die Analysten-Telefonkonferenz (in englischer Sprache) um 15:00 Uhr (Zuhörermodus):

Deutschland +49 (0) 89 2444 32975

Bitte wählen Sie sich zehn Minuten vor Beginn der Konferenz ein.

Ein Live-Webcast sowie die Präsentation werden ebenfalls auf <http://www.morphosys.com> zur Verfügung gestellt.

Ungefähr zwei Stunden nach Ende der Konferenz besteht die Möglichkeit, einen mit der Präsentation synchronisierten Audio-Replay sowie die Abschrift der Konferenz unter <http://www.morphosys.com> abzurufen.

Die 1. Quartalsmitteilung 2017 (IFRS) steht auf unserer Website unter <http://www.morphosys.de/Finanzberichte> zur Verfügung.

MorphoSys in Kürze:

MorphoSys hat mit der HuCAL-Technologie die erfolgreichste Antikörper-Bibliothek der Pharma-Industrie entwickelt. Durch den erfolgreichen Einsatz dieser und weiterer firmeneigener Technologien wurde MorphoSys zu einem Marktführer im Bereich therapeutischer Antikörper, einer der am schnellsten wachsenden Medikamenten-Klassen der Humanmedizin.

Gemeinsam mit seinen Pharma-Partnern hat MorphoSys eine therapeutische [Pipeline](#) mit mehr als 100 Antikörper-basierten Medikamentenkandidaten unter anderem zur Behandlung von Krebs, rheumatoider Arthritis und Alzheimer aufgebaut. MorphoSys ist auf die Entwicklung neuer Antikörper-Technologien und Wirkstoffe spezialisiert, um die Medikamente von morgen herzustellen. MorphoSys ist an der Frankfurter Börse unter dem Symbol „MOR“ notiert. Aktuelle Informationen zu MorphoSys finden Sie unter <http://www.morphosys.de>.

HuCAL®, HuCAL GOLD®, HuCAL PLATINUM®, CysDisplay®, RapMAT®, arYla®, Ylanthia®, 100 billion high potentials®, Slonomics®, Lanthio Pharma® und LanthioPep® sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys Gruppe.

Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die den MorphoSys-Konzern betreffen. Diese spiegeln die Meinung von MorphoSys zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken und Unsicherheiten. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen abweichen. MorphoSys beabsichtigt nicht, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren, soweit sie den Wortlaut dieser Pressemitteilung betreffen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

MorphoSys AG

Anke Linnartz
Head of Corporate Communications & IR

Jochen Orłowski
Associate Director Corporate Communications & IR

Alexandra Goller
Senior Manager Corporate Communications & IR

Tel: +49 (0) 89 / 899 27-404
investors@morphosys.com